Allgemeines vorab

Lasern = Material verbrennen

Das bedeutet, dass strenge **Sicherheits-Regeln** eingehalten werden müssen

Brandgefahr

Beim Betrieb des Lasers sorgt in der Regel ein **Gebläse** dafür, dass die bei der Verbrennung entstehende Flamme vom Luftstrom „ausgeblasen“ wird. Bei geringer Materialdicke und/oder geringem Randabstand kann bei einige Materialien (Papier, Karton, Holz, Acryl …) trotzdem eine offene Flamme weiterbrennen.

!!! In diesem Fall sofort den Deckel öffnen und die Flamme löschen !!!

Meistens reicht der eigene Atem dazu aus. Für ernstere Fälle steht ein Feuerlöscher zur Verfügung.

!!! Nicht mit Wasser löschen !!!

Sicherheits-Schaltung

Sie sorgt dafür, dass beim Öffnen der Deckels oder der Klappe an der Vorderseite der Laserstrahl abgeschaltet wird. Das Programm wird nicht unterbrochen. Für die Programm-Steuerung sind Buttons am Bedienfeld vorhanden.

Verbotene Materialien

Beim Lasern von **PVC** entstehen ätzende und giftige Dämpfe, die sowohl die Gesundheit als auch den Laser schädigen.

!!! Deshalb ist das Lasern von PVC ausnahmslos verboten !!!

Viele Kunststoffe - z.B. aus dem Baumarkt - sind aus PVC oder sind ähnlich gefährlich. Wenn Ihr das Material nicht kennt, fragt bitte beim LabLead nach.

Belüftung

Der Laser ist an ein externes Gebläse angeschlossen, die Abluft wird nach draußen geführt.

!!! Der Laser darf nur mit eingeschaltetem Gebläse betrieben werden !!!

Bei der Bearbeitung einiger Materialien (MDF, Acryl) tritt eine Geruchsbelästigung auf. Deshalb sollte der Raum immer wieder über das Fenster gelüftet werden.

!!! Die LabLeads bemühen sich, den Filter regelmäßig auszutauschen !!!

Aufräumen

Es würde viel helfen, wenn Ihr den einen oder anderen Müllbehälter im Mülllager auf dem Hof gelegentlich ausleeren würdet. Oder auch mit dem im Lab vorhandenen Staubauger den Boden saugt.

Das dauert nur wenige Minuten und stimmt den nächsten Benutzer frendlich

---

Version #4
Erstellt: 2024-03-16 06:04:23 UTC von Rolf Thärichen
Zuletzt aktualisiert: 2024-03-16 06:50:17 UTC von Rolf Thärichen